Mit neuem Namen und bewährtem Konzept startet am 1. April 2019 der diesjährige Wettbewerb für herausragende Hochschulprojekte. Die Tipps kommen von den Studierenden.

Die Claussen-Simon-Stiftung fördert mit insgesamt 200.000 Euro außergewöhnliche Forschungsprojekte. Im Rahmen des Claussen-Simon-Wettbewerbs für Hochschulen – vormals Unseren Hochschulen – zeichnet die Claussen-Simon-Stiftung jedes Jahr drei Projekte aus, die die akademische Lehre und das forschende Lernen an den Hamburger Hochschulen bereichern. *„Mit dem Claussen-Simon-Wettbewerb für Hochschulen – vormals Unseren Hochschulen – fördern wir jedes Jahr Projekte mit insgesamt 200.000 Euro, die zur stetigen Verbesserung des universitären Lehrens und Lernens beitragen und die fachliche Kooperation von Studierenden und Professoren/-innen stärken. Das Besondere: Die Studierenden können aktiv an der Ausgestaltung der Projekte mitwirken“*, heißt es auf der website der Stiftung.

Die Grundlage für eine erfolgreiche Teilnahme legen in der ersten Phase im April die Studierenden: Sie empfehlen über ein Onlineformular Professorinnen und Professoren, deren Lehre und Betreuung sie besonders schätzen und mit denen sie gemeinsam ein Lehr- oder Forschungsprojekt entwickeln und gestalten möchten. Ausgehend von den eingegangenen Empfehlungen trifft die Claussen-Simon-Stiftung eine Vorauswahl und lädt zehn der genannten Professoren/-innen ein, in der zweiten Phase im Mai Projektideen zu entwickeln und in den Wettbewerb einzubringen. Den Themen sind dabei keine Grenzen gesetzt. Im Fokus steht die hohe fachliche Qualität in Verbindung mit exzellenten und außergewöhnlichen Lehr- und Lernbedingungen. In der dritten Phase im Juni sind wieder die Studierenden am Zuge: Sie können mit ihren Kommentaren die Projektvorschläge mitgestalten und diese bewerten. Abschließend entscheidet ein unabhängiger Programmbeirat, welche drei der zehn Projekte gefördert werden.

Ein Gewinnerprojekt der TUHH von 2017

Am Wettbewerb teilnehmen können Studierende und hauptamtliche Professoren/-innen an Hamburger Hochschulen. Über den Fortgang des dreistufigen Verfahrens berichten wir regelmäßig hier auf unserer Website. Die Claussen-Simon-Stiftung führt das Programm in Kooperation mit der Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung der Freien und Hansestadt Hamburg durch.
Inhaltlich sind den Projektideen keine Grenzen gesetzt. Kriterien bei der Bewertung und Auswahl der Gewinnerprojekte sind die Aussagekraft der Empfehlungen, die

Copyright © SuedKultur - Tiefgang | www.tiefgang.net/ | 1

Operationalisierbarkeit des Projektvorschlags, die Überzeugungskraft des Vorhabens hinsichtlich nachhaltig positiver Effekte für Lehre und Lernen sowie die Akzeptanz und die Unterstützung des Projektvorschlags durch die Studierenden.

Am 28. November 2019 wird die Claussen-Simon-Stiftung bei der Preisverleihung „Ausgezeichnet!“ die drei Gewinnerprojekte gemeinsam mit denen des Claussen-Simon-Wettbewerbs für Schulen würdigen und feiern.
Weiterführend: claussen-simon-stiftung.de